

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

I. Theorie und Methode

1. Mediale Lebensverhältnisse	19
1.1 Determinismen	20
1.2 Konstruktivismen	24
1.3 Soziale Realität	28
1.4 Mediale Erfahrung	33
1.5 Eine Produktion von Gegenwart	39
1.6 Mediale Produkte	42
1.7 Ästhetisierung der Lebenswelt	46
2. Die Ästhetik des Fernsehens	51
2.1 Bild	53
2.2 Fotografie	56
2.3 Film	59
2.4 Kinofilm	66
2.5 Die Einheit von Bild und Klang	69
2.6 Filmische Gattungen	73
2.7 Ein Kontinuum von Gattungen	81
3. Eine Methode der Fernsehanalyse	86
3.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen	87
3.2 Kritischer Kommentar zu einigen Methoden	96
3.3 Das Filmprotokoll	105
3.4 Visuelle Dimensionen	110
3.5 Akustische Dimensionen	120
3.6 Audiovisuelle Dimensionen	124
3.7 Gattungsanalyse als Rahmen der Produktanalyse	138

II. Gewalt-Kommunikation als Beispiel

4. Gewaltpräsentationen	143
4.1 Relationen der Gewalt	144
4.2 Gewaltphänomene	150

4.3	Indikatoren der Realität und der Fiktion	158
4.4	Ideologien der Gewalt	182
5.	Ein Grenzfall: Verbale Gewalt	185
5.1	Aspekte verbaler Gewalt	186
5.2	Inszenierungscharakter	191
5.3	An der Grenze zur Gewalt	194
5.4	Grenzüberschreitung I	198
5.5	Grenzüberschreitung II	204
5.6	Die Macht der Inszenierung	216
6.	Gewalt in Nachrichtensendungen	221
6.1	Bruchstücke der Gewalt	222
6.2	Erzählte Gewalt	230
6.3	Beiläufige Gewalt	237
6.4	Spuren der Gewalt	241
6.5	Exkurs: Reality-TV	250
6.6	Ordnung der Gewalt	259
7.	Gewalt in Spielfilmen	263
7.1	Ein Rollenspiel	263
7.2	Fingierte reale Gewalt	268
7.3	Ornamentale Gewalt	274
7.4	Heldenhafte Gewalt	281
7.5	Bilder der Gewalt	288
8.	Terror als Medienereignis	292
8.1	»Something of a movie«	294
8.2	Eine Nacherzählung	297
8.3	Gewaltkommunikation	306
	Schlussbetrachtung: Inszenierungen der Realität	312
	Anhang: Transkriptionssystem	325
	Literatur	330
	Namenregister	338